

# Beilage zu Nr. 5 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. Januar 1866.

## Landwirthschaftliche Nachrichten.

Im Laufe der letzten 15 Jahre wurden, wie das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg (Nr. 51) mittheilt, die großen Meliorationswerke im Regierungsbezirk Merseburg mit einem bedeutenden Aufwande an Kapital und Arbeit durch Bildung größerer Genossenschaften der beteiligten Grundbesitzer, unter Staatsaufsicht und zum Theil unter Beihilfe des Staates durchgeführt. Es waren dies vor allen die großartige Eindeichung des Elbtromes, die Eindeichung eines Theiles der Mulde und die theilweise mit Entdeichung verbundene Regulirung der Unstrut von Bretleben bis Nebra, der schwarzen Elster und eines Nebenflusses derselben, der Cremitz. Im Ganzen wurden 311,343 Morgen Land vor Ueberschwemmung gesichert oder entwässert, und der jetzt bereits zu etwa  $\frac{1}{4}$  gedeckte Aufwand betrug, ausschließlich der bei einem Theil der Muldeindecichung von den Beteiligten unmittelbar getragenen Kosten, zusammen 2,066,611 Thlr., wozu von Seiten des Staats 359,707 Thlr. an Vorschüssen gewährt wurden. Bei den Elb- und Mulde-Deichverbänden wurde vorzüglich durch ein geordnetes Deichsystem den fast jährlich wiederkehrenden verheerenden Ueberschwemmungen vorgebeugt. Bei den Regulirungen der Cremitz, Elster und Unstrut wurde neben dem Schutz gegen Ueberschwemmung, namentlich gegen die der Feuernte so gefährlichen Sommerwasser, auch die Möglichkeit der Entwässerung weiter sumpfiger Niederungen, welche zum Theil nur einen geringen Feuertrag gewährten, bezweckt, und durch Normalisirung und Geradelegung des Flußbettes, so wie theilweise Eindecichung auch erreicht.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachricht.

Der Dirigent des Steinsalz-Bergwerks zu Erfurt, Berg-Inspector Busse, ist in gleicher Eigenschaft an die Saline zu Halle a/S. versetzt.

### Singacademie.

Montag den 8. Januar Versammlung der Singacademie im Saale der Volksschule Abends 6 Uhr. Geleitet wird: „Magnificat“ von Durante und „Cantate“ von Seb. Bach. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

### Der Vorstand.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 4. bis 5. Januar.

**Kronprinz.** Hr. Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer v. Neumann a. Gerbshädt. Hr. Gesandtschaftssecretair v. Neumann a. Carlsruhe. Die Hrn. Oberamtsleute Demler und Frau Gemahlin a. Köbgen und Kettenheil a. Zischepplin. Frau Polizei-Hauptm. Greif mit Familie a. Berlin.

**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kauf. Hef a. Ebn, Feder a. Eresfeld, Bach a. Mainz und Oberlein a. Berlin. Hr. Rittergutsbes. v. Etilan a. Charlottenburg. Hr. Premierlieutenant v. Müller a. München. Hr. Dr. Stanislaus a. Rüttich. Hr. Geh. Rath v. Bierach a. Mainz.

**Goldner Ring.** Die Hrn. Kauf. Marx und Fiedler a. Berlin, Hummel a. Prag, Bernhardt a. Döbeln, Großkopf a. Mainz, Krehwald a. Altona und Flemming a. Zeitz. Hr. Fabrikant Neumann a. Greiz. Hr. Dr. phil. Jacoby a. Düsseldorf.

**Goldner Löwe.** Fräulein Pirich und Rother a. Eisleben. Hr. Tuchfabrikant Knorr a. Wittenberg. Die Hrn. Kauf. Jacobs, König und Göhler a. Magdeburg, Westphal a. Plauen und Duerfurt a. Merseburg.

**Stadt Hamburg.** Die Hrn. Rittergutsbesitzer Baron v. Eller-Eberstein a. Mohrunge und Baron v. Barner a. Lüchow i/Mecklenburg. Hr. Rechtsanwalt Bindenwals mit Gemahlin a. Salzwehel. Hr. Rentier Allan a. London. Die Hrn. Kaufleute Schlichting, Wollenslein, Herrmann, Rudow und Wechselmann a. Berlin, Hirschfeld a. Mainz und Spengler a. Remscheid.

**Mente's Hotel.** Die Hrn. Kaufleute Schön a. Bamberg, Harnisch a. Deidesheim, Zetzsche a. Suhl und Reichel a. Eisleben. Hr. Deconom Francke a. Pilsaborn. Hr. Amtmann Koloff a. Erdeborn. Hr. cand. theol. Beeremann a. Berlin.

**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kauf. Körbing a. Dessau und Maler a. Gräfenhainchen. Hr. Fabrikant Burkhard a. Waldkirchen.

**Zum blauen Hecht.** Hr. Oberkellner Haasengier a. Artern. Hr. Mühlenbesitzer Richter a. Eöthen.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche für das verfloffene Jahr noch Einquartierungs-, Durchmarsch-, Verpflegungs- oder Vorspann-Gelder zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, diese bis Ende dieses Monats in unserem Quartier-Amt in Empfang zu nehmen, widrigenfalls über qu Gelder den Bestimmungen gemäß verfügt werden wird.

Halle, den 3. Januar 1866.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Kranken-Kasse für die Sattler-, Täschner-, Tapezierer-, Buchbinder-, Perrückenmacher-, Gerber-, Bentler-, Handschuh- und Mützenmacher-, Kürschner-, Barbier-, Maler-, Lackirer- und Vergolber-Gesellen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen gedachter Gewerke ein, sich

**Montag den 8. d. M. Abends 8 Uhr**

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 5. Januar 1866.

Rummel, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Kranken-Kasse für die Weber- und Wirker-, Knopfmacher- und Posamentirer-, Seiler-, Färber-, Hutmacher-, Tuchmacher-, Tuchbereiter-, Töpfer-, Bürstenmacher-, Seifenfieder-, Fischer- und Schornsteinfeger-Gesellen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen gedachter Gewerbe ein, sich

**Montag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr**

auf dem Rathhause in der Rathsstube einzufinden.

Halle, den 5. Januar 1866.

Rummel, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Die hierselbst in Arbeit stehenden Schuhmachergesellen werden aufgefordert, sich

**Montag den 8. Januar 2 Uhr**

auf dem Rathhause einzufinden, um die Neuwahl des Ausschusses ihrer Krankenkasse vorzunehmen.

Ordner, Stadtrath.

### Bekanntmachung.

Sämmtliche bei der gemeinschaftlichen Gesellen-Unterstützungs-Kasse für Bäcker, Conditoren, Pfefferkuchler, Brauer und Müller beteiligten Gesellen und Gehülfen werden hierdurch zur Wahl eines neuen Ausschusses für das Kalenderjahr 1866 zum 9. Januar Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 2. Januar 1866.

Jordan, Stadtrath.

## Auction

Montag den 8. d. Mts. früh 10 Uhr  
gr. Ulrichsstraße 12.

Vorkommt: 1 Kohlenhöhle, Torfgerüste, Bretter, Latten und Brennholz, sowie diverse andere Gegenstände.

☞ Eingang ist ebenfalls kl. Schlamm zur Einfahrt.

**Brickheringe** à St. 6 **h** **Bolke.**

## Großes Lager.

Empfehle mein Lager von Wasch-Seifen, sowie Stearinlichte à Pack 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 7 *Gr.*, Paraffinlichte à Pack 6 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Gr.*, letztere gereift. **W. Hübner, 46.** Leipzigerstraße 46.

**Zu verkaufen** sind billig einige Tausend gute **Torfsteine** Taubengasse 18.

**Zu verkaufen** ist ein fettes Schwein am Paradeplatz 5.

**Knorpelverkauf** Kiliengasse 11.

**Zu verkaufen:** 1 Sopha, 2 Tische, 6 Hochstühle, 1 gr. Kleiderschrank, 1 Geschirrschr. Zur gef. Anf. Nachm. 2 — 4 Uhr Harz 37, 1 Tr. Glaschränke für Fußgesch. verk. Rann. Str. 23.

**Zu verkaufen** oder zu verpachten ist ein kleines Haus mit Laden in der Nähe des Marktes. Näheres Karzerplan 4.

**2—3600 %** werden sofort oder später zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Haus mit Hofraum oder kleinem Garten wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres Spiegelgasse 11, part. rechts.

Mein Unterricht in weibl. Handarbeiten für kl. Mädchen beginnt Montag den 8. Januar und können hierzu noch einige kl. Mädchen angemeldet werden Spiegelgasse 11, part.

**700 %** auf eine sehr gute Landhypothek gesucht von **G. Ublig, gr. Klausstraße 18.**

Düngergruben werden abgeholt durch **Schröder, Bockshörner 3.**

Einen Lehrling wünscht **C. Voigt, Maler, Oberglauch, Hirtengasse 3.**

Ein Kindermädchen findet zum 1. April Dienst. Fabrik bei Sennowitz. **Benemann**

Ein gutes, ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. Februar einen guten Dienst bei **Otto Weyer.**

**Gesucht** wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen nach außerhalb gr. Klausstraße 15.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag kl. Klausstraße 17.

Ein Mädchen, im Weisnähen gut geübt, findet dauernde Beschäftigung Gottesackerstraße 7.

**Gesucht** wird im Hause des Dompredigers **Bahn** (Siebichenstein gegenüber der Weintraube) zum 1. April d. J. ein anständiges älteres Mädchen für **Hausarbeit** und **Wartung eines Kindes.** Nur solche, die schon gebient haben, gute Zeugnisse besitzen und in Behandlung der Wäsche erfahren sind, mögen sich melden.

## Bekanntmachungen.

Ein Stubenmädchen, welches plätten und nähen kann, ist sofort zu haben; 2 Laufburschen und 1 Hausmann oder Hausknecht, 2 Köchinnen, 1 gute gesunde Amme und 1 Wirtschaftlerin. Zu erfragen bei

Frau **Le Clerc, Harz 11, 3 Tr.**

☞ Sprechstunden von Vormittag 8 bis 10 Uhr, Mittag von 1 bis 3 Uhr.

Ein ehrliches und reinliches Kindermädchen, am liebsten von außerhalb, findet gleich oder zum ersten Dienst Schmeerstraße 1 bei **Klos.**

**Gesucht** wird eine Aufwartung für den Nachmittag alte Promenade 16b.

**Gesucht** wird eine unabhängige Frau zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag. **Ida Mann, Mühlgraben 1.**

Ein ordentliches Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, sucht sogl. einen Dienst Schüllerhof 16. Schneidergesellen finden Beschäftigung Trödel, Steinbocksgasse 2.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche im Gasthof „zum Schwan.“

**Stück- und Roll-Wäsche** wird billig und gut gewaschen, nicht mit Soda, sondern nach der **Waldart, Zapfenstraße 17 a, 1 Tr.,** bei Frau **Nothe.**

## Zu miethen gesucht

1 Wohnung von 2 Stuben, 1 bis 2 Kabinetts, Küche und Zubehör und womöglich zum 1. Febr. c. zu beziehen.

Offerten beliebe man im Gasthof zum „Löwen“, Leipzigerstraße, abzugeben.

**Gesucht** wird von einer einzelnen Dame, pünktliche Miethszahlerin, 1 Logis von 2 Stuben und Zubehör in der Gegend des Waisenhauses. Offerten abzugeben bei **Schaal, Rathhausgasse.**

**Zu beziehen** sind zum 1. April 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör (Parterre) Magdeburgerstraße 2.

Mittelstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, verschließbarem Entrée; eine Parterre-Wohnung von Stube, 2 Kammern, Küche, und eine Wohnung, zur Werkstelle passend, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres Böhlberggasse 4, bei **W. Krumbaar.**

In meinen Häusern habe ich folgende Wohnungen zu vermieten:  
Niemeyerstraße 12 zu 36, 100 und 300 *Gr.*,  
Niemeyerstraße 14 zu 50, 60 und 80 *Gr.*,  
Taubengasse 9 zu 80 *Gr.*  
**Berner, Maurermeister, Taubengasse 9.**

## Laden

mit oder ohne Wohnung zu vermieten u. Ostern zu beziehen Strohhof, Herrenstraße 2.

Ein Etagen-Logis, bestehend aus 2 St., 1 oder 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten u. Ostern zu beziehen Herrenstraße 2.

Ein Logis zu vermieten und Ostern zu beziehen Herrenstraße 2.

**Zu beziehen** ist Ostern eine Wohnung im Hintergebäude mit Kutscherstube, Stallung zu 10 Pferden, Heuboden u. gr. Hof Frankensstraße 5. Dasselbst zu Ostern zu beziehen eine Wohnung, Bel-Etage, getheilt; desgl. sogl. 1 Wohnung, passend zur Restauration, und eine kleine Wohnung.

**Zu vermieten** ist sofort oder Ostern Stube, Kammer u. Küche; desgl. zum 1. April ein zweites Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör Rannische Straße 22.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Logis Ober-Glauch 15.

**Zu vermieten** eine Wohnung von 3 Stuben nebst Kammern u. Zubeh. gr. Ulrichsstr. 41.

**Zu beziehen** sind zum 1. April 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör vor dem Geistthor 6.

**Zu vermieten** ein Haus, enth. 3 St., 4 K. u. Zubeh. mit Gartenprom. Taubengasse 18.

**Zu beziehen** sind zum 1. April zwei freundliche Logis, das eine parterre mit 2 Stuben nebst Zubehör, Strohhofspitze 7a.

Ein Laden, in welchem seit vielen Jahren die Fleischer-Profession schmunghaft betrieben worden, ist veränderungshalber anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Schmeerstraße 20, 1 Tr.

**Zu beziehen** ist zum 1. April Stube u. K. an stille Leute, Preis 20 *Gr.*, lange Gasse 15.

**Zu vermieten** ist 1 St., K., K. nebst Zubehör für 36 *Gr.* Martinsgasse 17.

**Zu beziehen** ist sofort oder den 15. eine möblierte Stube von einem anständ. Herrn oder Dame Landwehrstraße 5, im Souterrain.

**Zu vermieten** ist eine möbl. Wohnung mit Burschengelaß Königstraße 33, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist 1 kl. Wohnung an eine einz. Dame (20—22 *Gr.*). Auskunft in d. Exped.

**Zu vermieten** ist Stube, K., Küche nebst Zubehör Steg 11, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist sofort ein eleg. möbl. Zimmer nebst Cabinet gr. Ulrichsstr. 50, 1. Etage.

Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schlafstellen kühler Brunnen 2, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 24, 3 Tr.

Schlafstelle mit Kost Rannische Straße 14.

Schlafstelle offen kl. Schlamm Nr. 9.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Schlafstelle mit Kost kl. Klausstr. 5, i. Laden.

Anst. Schlafstelle Grafenweg 21, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle Zapfenstraße 4.

Anst. Schlafst. m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. 1.

Schlafstellen mit Kost gr. Wallstr. 35, 1 Tr.

**Als Hausmittel** gegen jedes Uebelbefinden und jedes Magenleiden hat sich der von mir fabricirte **Bittere**, genannt „**Potpourri**“, immer am besten bewährt. Er hat sich durch seinen kräftigen und angenehmen Geschmack sehr bald beliebt gemacht und empfehle ich ihn in Flaschen zu 7½ u. 14 Gr.

**A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.**

Die andauernde Krankheit meiner Frau veranlaßt mich, mein sämtliches reich sortirtes Lager in Wollensachen zum Selbstkostenpreis auszuverkaufen.

**G. H. Quarg, Markt Nr. 24.**

**J. Reinert's Restauration.**

Heute und folgende Abende Concert mit Gesangs- Vorträgen. Neueste Sendung echt Bamberger Bitterbier und Thüringer Lagerbier fein.

Gründlichen Unterricht im **Pianosfortespiel** sowohl, als auch in der **Harmonielehre** nach einer sehr leicht faßlichen Methode ertheilt der unterzeichnete, von der königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer, und können noch Mehrere, Damen und Herren, Schüler und Schülerinnen, Unterricht bekommen

an der **Halle 6, 1 Treppe, der Marktkirche gegenüber. Trebiger.**

Dienstag den 9. Januar  
**frische Gohse und Braumbier,**

Freitag den 12. Januar

**frisches Braumbier**

bei **Gustav Leonhardt,**  
früher **le Beaug.**

**Savanneseer Laden.**

**Trabuccos-Cigarren, Nr. 1 4 Stück**  
15 s, sind wieder in schöner, abgelagerter  
Waare vorräthig bei

**H. Wilt, Savanneseer Laden,**  
Leipzigerstraße Nr. 17.

**Schlipse u. seidene Bänder wer-**  
**den schnell und sauber gewaschen**  
**neue Promenade 11, 1 Tr.**

**Zu vermieten** und 1. April zu beziehen  
eine **Stekmacher- oder Schlosserwerkstelle** mit  
Wohnung **Leipzigerstraße 62.**  
Dasselbst ist 1 Stube, Kammer und Küche zu  
vermieten und 1. April zu beziehen.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine Woh-  
nung gr. Berlin 13. Näheres im Hofe 1 Tr.,  
von 10—2 Uhr zu erfahren.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Woh-  
nung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche  
nebst Zubehör **kl. Klausstraße 14.**

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine Bel-  
Etage in der Mittelstraße, 3 St. zc. für 130 R.  
gr. **Steinstraße 15, 1 Tr.**

**Münch'ner Brauhaus.**

Mehrere schöne Stuben können noch benutzt  
werden für Vereine und Versammlungen. Das  
**Bier** sehr schön.

**F. Weyer.**

Ein Logis für 40 R.

Grafenweg 4.

**Zu vermieten** ist ein freundl. Logis,  
3 St., 2 K., K. und Entrée **Martinsgasse 12.**

**Zu vermieten** ist sogleich ein Logis an  
finderlose Leute **gr. Schloßgasse 4.**

**Zu vermieten** sind an der neuen Pro-  
menade 2 Stuben, 2 K., K., K., Waschhaus,  
Trockenboden, Torfstall. Näheres gr. Berlin 10.

**Zu beziehen** ist sogleich St. und K. an  
eine einzelne Person **Schulberg 13.**

**Zu beziehen** ist eine 3 fenstrige feinnöbl.  
Stube mit Kammer, 1. Etage, **Leipzigerstraße 4.**

**Zu vermieten** ist eine Wohnung nach dem  
Hofe, 2 St., 2 K., K. u. Zubehör **Harz 11.**

**Zu vermieten** ist eine möbl. Stube und  
Kammer **kl. Klausstraße 1.**

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube und  
Kammer an einz. Herren **Moritzkirche 1, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist 1 St. an anst. Herren  
als Schlafstelle **Rannische Straße 10, 3 Tr.**

**Zu beziehen** ist sogleich eine Dachstube  
gr. **Schloßgasse 8.**

**Verloren** wurde ein Schlüssel von der  
Königsstraße bis zu dem Schauspielhaus. Gegen  
Bel. abzugeben **Königsstraße 36, 3 Tr.**

**Verloren** wurde ein schwarz. Kinderzeugschuh.  
Gegen Belohn. abzug. **Klausthorstraße 16, 1 Tr.**

**Verloren** am Sylvesterabend im Stadtschieß-  
graben oder von da nach der langen Gasse ein  
weißgesticktes Taschentuch, gez. A. S. Man bittet  
es abzugeben **im Stadtschießgraben.**

Gefunden e. Pelztragen. **Geißler, Fleischberg. 41.**

**Gefunden** wurde am Donnerstag Abend ein  
**Pelztragen** auf dem Wege nach Giebichenstein.  
Abzuholen bei **Onke, Geißstraße 49.**

**Zugelaufen** ein Jagdhund. Raffinerie.

**Tanzunterricht u. Anstandslehre.**

Den 15. dieses beginnt mein zweiter Curfus.  
Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst entgegen.

**Schnell-Schön-schreibunterricht**  
ertheile wieder regelmäßig.

**C. Landmann, gr. Brauhausg. 9.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Woh-  
nung **gr. Brauhausgasse 9.**

**Tanz-Unterricht.**

Mein zweiter Curfus beginnt am 16. d. M.  
Um gefällige Anmeldungen bittet

**A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.**

**Freyberg's Garten.**

Heute Sonntag fr. Pfannkuchen.

**Pfannkuchen**

von heute ab täglich frisch, empfiehlt

**L. Wege.**

Von heute ab täglich **frische Pfannkuchen**  
bei **C. Tornow.**

**Naths-Tunnel.**

**Täglich Concert.**

**Leutorania.**

Sonntag Tanzkränzchen in der Eremitage.  
**Der Vorstand.**

**Cuphrosina.**

Sonntag den 7. Jan. Kränzchen im Saale des  
Kühlenbrunnen. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

**Gesellschaft Belitia.**

Sonntag den 7. Abends 7 Uhr Kränzchen im  
Bürgergarten.

**Rindermann's Restauration.**

Heute Sonntagabend u. folgende Tage musikal.  
Abendunterhalt. Bier vorzüglich.

**Saase's Restauration,**  
**Paradeplatz Nr. 1.**

Montag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Well-  
fleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeß-  
lichen Sohnes **Heinrich**, danken wir der Hal-  
leschen Zuckersiederei-Compagnie für das ehren-  
volle Begräbniß desselben. Dank auch allen Denen,  
die ihn zu seiner ewigen Ruhe getragen, sowie  
Allen, welche seinen Sarg so herrlich mit Krän-  
zen und Blumen geschmückt haben. Herzlichen  
Dank Herrn Pastor **Seiler** für die ehrenvolle  
Begleitung und trostreichen Worte, welche derselbe  
zu unserem Troste am Grabe unseres Sohnes  
gesprochen hat.

Halle, den 6. Januar 1866.

**Die trauernde Familie Dannenberg.**

## Klare Braunkohle

von vorzüglichster Heizkraft, ist von jetzt ab in jeder Quantität à Tonne 5 Silbergroschen auf der

### Grube „Anna“ bei Dieskau

zu haben. Eine sehr gute Chauffee gestattet die leichteste Abfuhr bei jeder Witterung. Durch neue Förderungs-Anlagen in den Stand gesetzt, den größten Anforderungen zu genügen, gewährt bei Entnahme von 1000 Tonnen einen zu vereinbarenden Rabatt

Den 1. Januar 1866.

Die Verwaltung  
in Halle, Königsstraße Nr. 15, 1 Tr.

Pfannkuchen, Sonntag sowie alle Tage frisch. Bemmische Bäckerei.

## Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

### Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	"	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schönebeck) an.

### Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eitzen).
6)	11 " 5 "	"	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbüßen, Wulfen, Gr. Weißand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

### Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 45 "	"	Personenzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " — "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Drehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freige-päck expedirt.

### Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 " 20 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weiskensels Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Kösen und Sulza (außer der Wabesaison), sowie bei Dieselbach, Fröttstedt und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelbsten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

### Abgang nach Eisleben.

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens gemischter Zug.
2)	1 " 30 "	Nachmitt. Personenzug.
3)	7 " 15 "	Abends

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Teutschenthal und Dberöblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

### Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 5 "	"	Personenzug.

### Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (bat in Eitzen übern.)
8)	7 " 31 "	"	Personenzug.
9)	10 " 25 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 10 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 42 "	"	Schnellzug.

### Ankunft von Berlin.

5)	11 " 10 "	Vorm.	Schnellzug.
6)	5 " 45 "	Nachm.	Güterzug.
7)	11 " 8 "	Abends	Schnellzug.

Braunkohlen-Steine.



à 4 1/2 R. p. 1000 | ab Lager  
à 13 1/2 R. p. 100 | a. d. Saale,  
**beste Pfärbener Kohle**  
und groß Format, bei  
J. G. Mann & Söhne

Gegen alle catarrhischen Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit u. giebt es nichts besseres als die

## Stollwerck'schen Brust-Bonbons

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon tatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchsanweisung à 4 R. stets vorrätzig in

Halle bei C. F. Vaentsch.

## Borussia.

### General-Versammlung

Mittwoch den 10. Jan. c. im Gesellschaftslokale.

### Tagesordnung:

Rechnungslegung,  
Statuten-Vorlage,  
Vorstandswahl.

F. d. V.: **Eisentraut.**

## Bürger-Verein.

Sonntag den 7. d. M. präcise Abends 7 Uhr

in **Wipflinger's Salon**

## Vocal- u. Instrumental-Concert, Theater und Ball.

Karten sind in den Verkaufsstellen der Herren Coiffeur **Glag**, gr. Ulrichstraße, und des Herrn Schneidermeister **Ehrhardt**, gr. Märkerstraße, zu haben.

Freunde des Vereins ladet hierzu ein  
**der Vorstand.**

## Gesellschaft Sybilla.

Sonntag den 7. Januar

### B a l l

im Salon der „Weintraube.“

Anfang 1/2 7 Uhr. Es ladet ein

**der Vorstand.**

## Rocco's Stabliſſement.

Sonntag den 7. Januar

### Trio-Concert.

Anf. Punkt 3 1/2 Uhr. Entrée 3 R. **C. Apel.**

## Müller's „Belle vue.“

Sonntag den 7. Januar Abends 7 1/2 Uhr

### II. Soirée

der **Hall. Volksliedertafel.**

Zur Aufführung kommt u. A.:

Die **Popfabschneider**, komische Oper für Solo und Chor von R. Gené.

Billets für Nichtmitglieder sind in den Handlungen der Herren **W. Berger** (Leipzigerstraße) u. **F. Ublig** (Schmeerstraße) zu haben.

**Der Vorstand.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.